

**Adelstand
und Wappenbesserung dann Verleihung
des Titels eines kaiserl. Hofdieners**

Wien 26.Oct.1637

Mörwaldt oder Meerwaldt
Wappen Wappenbuch II-110
Siehe Wappenbrief Mörwaldt 1600

1866/1940

3805/1940

Abschrift

4067/? 1940

fol . 1-7

Mörwald
26.oct.1637

An die Röm. Kay(serliche) auch zu Hungarn und Behaimb. König May.

Allergnedthenigstes gehorsambistes pitten Josso Mörwaldts
Ist verwilligt 15 Sept. 1637

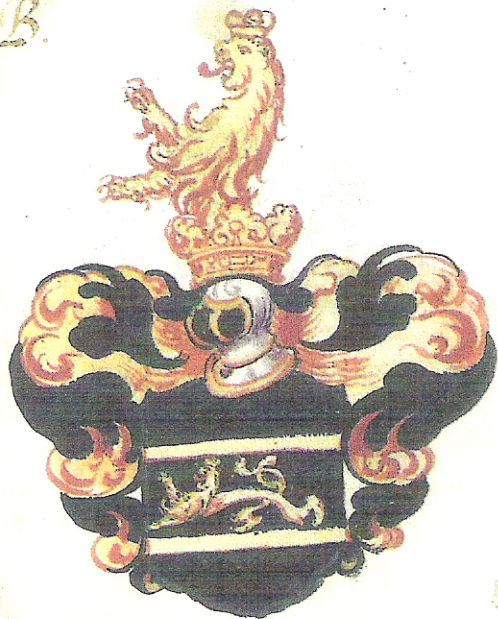
Umb allergn(e)dste Verwilligung ingebettner Nob. Und Diensttittel

Königl. Maj(estät) Unsern Allergnedigsten Herrn,

Pitte Josso Meerwaldt allerunderthenigst dieselben gewährn nit allein in gnedigster Erwegung seiner Voreltern: Sondern auch seiner selbstem dem heil(igen) Reich wie auch höchstgl. Ihrer kays(erlichen) Mayestät und dero hochlöblichen Erzhaus Österreich Zumahl bey diesen langgewehrten höchstgefährlichen Kriegsunruhen in manigfaltiger weeg erzaigten allerunderthenigsten Diensten willen, Ihme diese hohe kay(serliche) Gnadt zuerzaigen und sein anerbtes Wappen v. (vide)A. zustehen mit der Nob.v.B sambt dem Dienstittel allergnedigst zuverbessern und zuerwilligen auch solches bey dero Reichs Hof Canzley ausfertigen zu lassen und thuet sich zugewäriger allern(e)digster resolution allergehorsambist empfehlen.

B

Wappen mit Löwen



Nob. und Verbesserung Wappens sambt Dienstbrieff für Josso Mörwaldten.
Wien den 26. Octobris 1637.

Reichs Akten
Adelstand und Wappenbesserung
dann Dienstbrief.

Wien, 26. October 1637.

Morwaldt oder Meerwald.^o
Josso
Kaiserlicher Hofdiener.

VB 8173.

Wann Wir nun gnediglich angesehen, wargenohmen und betrachtet die Erbarkeit, Redtlichkeit. Adelige gurtte Sitten, Tugent und Vernunft, damit vor unserer Kays. May. Unser und des Reichs lieber getreuer Josso Mörwaldt berümet auch die getreue gehorsambwilligste und unverdrossene Dienst so nicht allein seine VorEltern Unseren höchstgeehrten Vorfahrn am Reich und löblichen Erzhaus Österreich. Sondern er selbst auch sowohl dem Allerdurchlauchtigsten Fürsten und Herrn Herrn Ferdinanden dem Andern römischen Kaisern Unserem sel.(igen) geliebten Herrn und Vattern Christseligsten angedenkens als uns selbst Zumahl bey diesen langgewehrten höchstgefahrlichen Kriegsunruhen in manigfaltiger weeg, seinem besten Vermögen nach ganz willigst und treuehorsambist erzaigt und bewiesen, solches noch thuet und hinfür nicht weniger Zuthun, dass undthenigster erpirten ist, auch wohl thun kann mag und solle.

Und Zu Mehrer gedechtnis glauben und geZeugnis solcher Erhebung in den standt und gradt des Adels, haben wir Ihme Josso Mörwaldten sein anererbtes: seinen VorEltern von Unserm geliebten Herrn Vettern und Vorfahren Kaiser Rudolften dem Andern Christmiltister gedechtnis noch under dato Pilsen den 19.May AnnoSechzehnhundert ertheiltes Wappen und Heimath nicht allein gnadiglich confirmirt undbestättet, sondern solches auch nachfolgendermassen vermehrt, gezirrt, gebessert und Ihme seine Ehelichen Leibs Erben und derselben Erbens Erben Manns und Weibs Persohnen also hinfüro ewiglich Zuführen und Zugebrauchen gnediglich erlaubt und gegönt, Also mit noch ... ist ein gelb oder goldfarber Schilt, in mitte Überzwerch ein schwarze braitte strassen und darinnen ein Zum Sprung gestelter gelber gekrönter Löw mit offenem Rachen, roth ausgeschlagener Zungen und über sich gewundenem doppelten Schwanz, auf dem Schilt ein freyer offener Adelicher Turniershelm, beiderseits mit schwarz und gelber Helmdekhen und darob einer goldfarben königl. Cron gezirret, daraus erscheinet für sich aufrechts ein Vordertheil eines gelben gekrönten Löwens mit offenem Rachen und für sich geworffenen Prankhen.